



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Sektionsversammlung

Die nächste Sektionsversammlung findet statt am
Freitag, 22. April 2005, im Restaurant Parktheater in Grenchen
Beginn um 20:00 Uhr

Holzertag, 7. Mai 2005

Es gibt viel zu tun, jede Hilfe ist willkommen!

Treffpunkt um 08:00 Uhr bei der Holzerhütte
Für Znüni und Zmittag ist gesorgt!

Anmeldung bei Heidi Baumgartner, Tel. 032 652 54 62
Email: rj-baumgartner@bluewin.ch

Mutationen und Geburtstage

Gratulationen

Name	Geburtsdatum	Wohnort
Renfer Willi	02.04.1920	Lengnau
Lötscher Elfriede	09.04.1930	Büsingen
Sauvain Bruno	09.04.1935	Grenchen
Wullimann Othmar	14.04.1930	Langendorf
Müller Margot	18.04.1925	Grenchen
Züttel Annemarie	21.04.1925	Grenchen

Redaktionsschluss der Ausgabe Mai 2005:

Daten per Email an den Redaktor:

7. April 2005

martin.schmid@ddi.so.ch

Eintritt	Austritt	Todesfall
	Fallet Gilbert, Grenchen	Vogt Kurt, Grenchen
	Moy Charles, Lengnau	
	Hary Peter, Niederbipp	

Tourenwesen

Klettertraining

Die Tage werden länger und somit beginnt für uns am **Mittwoch, 6. April 2005** das wöchentliche Training. Wir treffen uns jeweils am **Mittwoch um 17:30 Uhr vor dem Nordbahnhof Grenchen**. Das letzte Training findet am Mittwoch, 21. September 2005 statt. Ich freue mich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Madeleine Lanz.

2./3. April Tödi (Piz Russein) 3614 m ü. M.

Landeskarte: 1:50 000 Blatt 246S, Klausenpass; Blatt 256S, Disentis

Der Tödi mit seinen 3614 m ist die anspruchsvollste Skihochtour der Glarner Alpen. Seine Firnkuppe ist bis ins Mittelland sichtbar. Dementsprechend ist seine Gipfelsicht.

Samstag: Mit dem PW nach Ziegelbrücke und anschliessend mit der Bahn und Taxi nach Tierfed. Über die Route 149 erreichen wir in ca. 4 Stunden die Fridolinshütten 2111 m ü. M.

Sonntag: Von den Hütten südwärts auf den Bifertenfirn und unter dem ersten Gletscherabbruch hindurch, den man in seinem östlichen Teil überwindet. Der zweite bedeutendere Abbruch wird ungefähr in der Mitte durchstiegen. Nun auf dem oberen Bifertenfirn bis ca. 3200 m ü. M. aufwärts. Hier gegen Norden abschwanken und zum Sattel zwischen dem Piz Russein und dem Glarner Tödi hinauf. Vom Sattel je nach Verhältnissen zu Fuss oder mit den Ski über den NE-Grat zum höchsten Punkt.

Abfahrt: Vom Gipfel zur Porta da Gliems 3250 m ü. M. und auf den Gletscher da Gliems. Über diesen südwärts hinab ins Val Gliems. Über die steilen NW-Hänge bei Pkt. 1948 m ü. M. vorbei ins Val Russein. Auf dem Alpweg talauswärts zur Russeinbrücke 1032 m ü. M. an der Kantonsstrasse zwi-

schen Ilanz und Disentis, Höhendifferenz 2600 m.

Mit der Bahn zum Ausgangspunkt in Ziegelbrücke.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 12 Teilnehmer

Bergführer: Andy Müller aus Sedrun

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Anseilgurt, Pickel und Steigeisen

Zeit: für Aufstiege: Samstag ca. 4 Stunden, Sonntag ca. 6 - 7 Stunden

Verpflegung: Halbpension von der Hütte

Transportmittel: Auto, Bahn, Taxi

Unterkunft: Fridolinshütten SAC 2111 m ü. M. Tel. 055 643 34 34

Kosten: Für Reise (Halbtax Abo), Bergführergebühren, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 230.-- (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Anmeldung: bis Karfreitag 25. März 2005 an Christoph Leimer

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 1. April 2005 um 20:15 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Christoph Leimer, Bettlach
Telefon P: 032 645 37 72

Mittwoch, 6. April Wolfsschlucht

Landeskarte: 1 : 25 000 Blatt 1107, Balsthal

Mit dem PW nach Lommiswil und mit Zug und Postauto nach Welschenrohr/Hammerrain. Aufstieg durch die Wolfs-

schlucht – Chümatt – Obere Tannmatt – Mieschegg – Brandberg zur Mittagsverpflegung im Malsenberg. Via Wallenmatt zurück zum Bahnhof Gänsbrunnen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Wanderung

Zeit: 4 ½ Std.

Transportmittel: PW, Bahn, Postauto

Kosten: für Reise und Verpflegung ca. Fr. 23.--

Anmeldung: bis spätestens Montag, 4. April

Besammlng: Schwimmbad Grenchen

Tourenleiter: Kurt Amsler, Tel. 032 623 14 03

10.-16. April Skitourenwoche Grossvenediger

Landeskarte: AV – Karte 1:25 000 Blatt 36, Venedigergruppe

Eine Woche im Grossvenediger mit Bergführer Andy Müller aus Sedrun. Wir freuen uns darauf, mit euch diesen abwechslungsreichen Winkel zu entdecken.

Sonntag: Anreise nach Prägraten im Virgental

Montag - Freitag: mittelschwere Skihochtouren im Grossvenediger je nach Verhältnissen. Den Höhepunkt bildet sicher die Besteigung des Grossvenedigers.

Samstag: Abschlusstour und Heimreise

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 12 Teilnehmer

Bergführer: Andy Müller aus Sedrun

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Anseilgurt, Steigeisen und Pickel

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension

Transportmittel: Auto

Unterkunft: Berghütten: Essener-Rostocker-Hütte 2208 m ü. M.

Johannishütte 2121 m ü. M.

Pension: Gasthof „Islitzer“ in Hinterbichl

Kosten: für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 760.--

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 11. März 2005 an Christoph Leimer

Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 8. April 2005 um 20:15 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Christoph Leimer, Bettlach
Telefon P: 032 645 37 72

Sonntag 17. April 2005 Klettern im Jura

Landeskarten: Kletterführer Jura

Mit seinen unzähligen Kletterrouten bietet uns der Jura sehr viele Möglichkeiten. Die Auswahl des Klettergebietes hängt von den vorherrschenden Verhältnissen und den Teilnehmern ab.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung inkl. Helm

Zeit: wird an der Besprechung vereinbart

Verpflegung: aus Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: ca. Fr. 10.--

Anmeldung: Freitag, 15. April 2005

Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben.

Besprechung: Freitag, 15. April 2005 Rest. Parktheater

Tourenleiter: Paul Vogt Tel. 032 652 13 09

Mittwoch, 20. April Blueschtwanderung

Blueschtwanderung über den Frienisberg – Ruchwil – Landerswil – Lobsigen – Aarberg

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Zeit: 4 ½ Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack, Kaffee und Gipfeli in Schüpfen

Transportmittel: Bahn

Anmeldung: bis Montag, 18. April

Besammlng: Bahnhof Nord 07:50 Uhr; Abfahrt 08:01 Uhr

Tourenleiter: Charles Fuchs Tel. 032 652 18 41

24. April Châtillon (VD)

Landeskarte: 1:50 000 Blatt 262S, Rochers de Naye

Das Gebiet von L'Étivaz wird von uns normalerweise selten besucht. In diesem Winter trifft es sich nun ein zweites mal in diese Region.

Von L'Étivaz aus durch das Tal von Lavaux auf Route 141 zum Gipfel.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Zeit: für Aufstiege: Sonntag ca. 4 – 4 ½ Stunden

Transportmittel: Auto

Kosten: für Reise ca. Fr. 25.--

Anmeldung: bis Freitag, 22. April 2005 an Peter Moll

Besammlung: Sonntag, 24. April 2005 um 07:00 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle

Besprechung: Freitag, 22. April 2005 im Anschluss an die Sektionsversammlung

Tourenleiter: Peter Moll, Grenchen Telefon P: 032 652 61 69

KiBe-Ecke

Ab Samstag, 16. April 2005 KiBe Sommersaison

Liebe Clubmitglieder

Auch in diesem Jahr finden für die Jüngsten im SAC Touren statt.

Damit ich das Programm zusammenstellen und dann auch durchführen kann, benötige ich eure Mithilfe!

Es würde mich freuen, wenn sich Clubmit-

glieder neu als Leiter/innen zur Verfügung stellen, um mit dem erfahrenen Team, den motivierten Kindern schöne Touren zu ermöglichen.

Erfahrene und neue Leiter/innen melden ihre Hilfsbereitschaft bitte bis 1. April 2005 bei: Franziska Rohrbach, Spiegelstr. 74, 3095 Spiegel, Email: r.francesca@gmx.ch, Tel. 031 972 31 68



Winterlandschaft 2005, Franz Pellissier

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 13. April Dählengraben - Vorberg - Bözingenberg

Besammlung: Grenchen, „Dählenhaus“,
08:30 Uhr

Wanderung A: Dählengraben - Allerheiligen
(Kaffeehalt) - Firsi - Lengnauwald - Derrière
- Male Pt. 717 m ü. M. - im Malers Pt. 912 m
ü. M. - Bözingenberg 928 m ü. M.

Zeit: ca. 3 ½ Std. weiter vom Bözingenberg
- Förêt de l'Envers - Autoprüfstelle - Bahn-
hof Frinvillier ca. 1 ½ Std.

Wanderung B (leicht): mit PW nach Ro-
mont, Romont - Ross - Weid - Bözingenberg

Zeit: ca. 1 ½ Std. weiter vom Bözingenberg
- Förêt de l'Envers - Autoprüfstelle, dann mit
Bus nach Romont

Mittagessen: Kurhaus Bözingenberg Fr.
18.50

Anmeldung: bis Montag Nachmittag, 11.
April

Wanderleiter: Fritz Suter, Tel. 032 652 35
13

Mittwoch, 27. April Oberalbis - Uetliberg (Angehörigen)

Abfahrt: Grenchen Süd, 07:24 Uhr, Gren-
chen Süd - Zürich - Langnau Gattikon

Bus: bis auf Passhöhe Oberalbis (Kaffee-
halt)

Wanderung A: Oberalbis - Buchenegg

Zeit: ca. 2 Std. Buchenegg- Felsenegg -
Uetliberg ca. 2 ½ Std.

Wanderung B (leicht): Oberalbis -Buchen-
egg - mit Gondelbahn nach Adiswil und
Bahn nach Zürich, gemeinsame Rückreise
nach Grenchen Süd

Mittagessen: im Restaurant Fr. 20.--

Ankunft: Grenchen Süd, 19:34 Uhr

Reisekosten: Kollektiv Fr. 32.-- mit Halbtax

Anmeldung: bis Montag Mittag, 25. April

Wanderleiter: Toni Grolimund, Tel. 032 645
14 24

Chalet

Hüttenwarte 2005

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner, Telefon 032 652 54 62

02./03.04.	M. Boner, U. Roll
09./10.04.	M. Moser, H. Brugger
16./17.04.	M.+J. Schmid, P.+M. Lüchinger
23./24.04.	Dürig, Michel, Kaufmann
30.04./ 01.05.	F.+T. Helfer
07.05.	Holzertag!
07./08.05.	Baumgartner

14./15.05.	Freiwillige gesucht!
21./22.05.	P. Hofer, A. Gull
28./29.05.	B. Imoberdorf, A. Reiff, M. Vogt
04./05.06.	Geiser, Affolter, Cukr, Nicolini
11./12.06.	A.+F. Rohrbach
18./19.06.	Dürig, Michel, Kaufmann
25./26.06.	E. Stählin, H. Caprara

Tourenberichte

Mittwoch, 2. Februar Langlaufftour Jura

Gleich 12 Teilnehmer erlebten auf einer vorzüglich präparierten Loipe einen glücklichen Tag in einer harmonischen Gegend mit den schönsten Tannen der Welt! Und die Namen der Weiler und Gehöfte an denen wir vorbeikamen, klingen sie nicht wie Musik in den Ohren? Les Vacheries de Breuleux, dann Le Cerneux-Vesil-Dessus und schliesslich Einkehr in der Métairie Combe à la Biche, wo wir ein währschaftes Essen aufgetischt erhielten. Nach dem Kaffee ging es weiter bei der Grand Coronelle vorbei nach La Chaux d'Abel und durch offenen Wald nach Les Bois. Von hier brachte uns der Zug „Le train rouge qui bouge“ zurück nach Les Breuleux, nach einem weiteren Kilometer auf den schmalen Latten waren wir wieder auf dem Parkplatz.

Eine schöne Tour war wieder einmal mehr zu Ende, mögen noch viel solcher Tage folgen!

Fred Schmid

Sonntag, 6. Februar Skitour Schibe / Märe

Anzahl Teilnehmer: 14

Um 07:00 Uhr starteten wir von Grenchen Richtung Gantrisch, denn wir hatten keine schwierige, jedoch eine relativ lange Tour vor uns. Nach Kaffee und Gipfeli im Kurhaus Schwefelbergbad, konnten wir noch knapp einen Parkplatz in der Hengstkurve ergattern.

Von dort läuft man beinahe eine Stunde dem Hengst Sense genannten Bach entlang, ohne viele Höhenmeter zu bewältigen, bis es links hinauf zum Grencheberg und weiter durch ein Hochtal bis zum Sattel Punkt 1884 m ü. M. geht. Nun folgt die erste kurze Abfahrt. Nach dem Auffellen erreichen wir, bei steigenden Temperaturen, über den Südgrat die Schibe. In der Zwischenzeit hat sich die Sonne gegen die hochnebelartige Bewölkung durchgesetzt.

Nach der ausgiebigen Mittagspause, fahren wir über den breiten, leicht sulzigen Südwesthang, zur Richisalp. Nun folgt das nächste Auffellen und der 300 Hm schweisstreibende, letzte Aufstieg „zur Märe“, den auch Andy, der zum Rucksack noch eine Grippe mitschleppt bewältigt. Die Abfahrt ist nach den ersten steilen 100 Hm durch die Ostflanke der reine Genuss (Pulver). Vergnügt erreichen wir nach einem langen Tag die Autos.

Peter Moll

Mittwoch, 16. Februar Skitour Berner Oberland

Traumhafte Schneeverhältnisse – Strassen vereist – kurzerhand Berner Oberland in den Jura verlegt.

Start 09:30 Uhr in Péry Richtung Werdberg. Tschegg spurt im tiefen unberührten Schnee. Die Ski versinken tief im Pulver. Der Wald sieht mit seiner Schneelast ganz verzaubert aus. Otti und Elsbeth lösen Tschegg ab, sind aber froh, wenn er nach kurzer Verschnaufpause wieder übernimmt. Selbst am Grätli im Wald schätzen wir die Schneehöhe auf 80 cm und es schneit den ganzen Tag weiter.

Ein Fondue im Werdberg ist ganz den Wetterverhältnissen angepasst und mundet allen. Später sind wir im Nebel auf der Jura Höhe unterwegs. Am Ziel, der Brotheiteri (weiss jemand woher dieser Name kommt?) heisst es Felle abreißen - die stiebende Abfahrt beginnt. Links-rechts-links-rechts, prima geht das auf den unberührten Pulverschneehängen. Wenn jemand taucht, ist immer noch Elsbeth da, die den „Gefallenen“ wieder aus der riesigen Badewanne befreit. Wäre die Strasse in Péry nicht so gut gepfadet, wir würden die Skis erst beim Auto wieder abziehen.

Danke dem Organisator und natürlich Tschegg, ohne den wir sicher noch am Spuren und Elsbeth, ohne die wir noch am Budeln wären.

Vreni Baur

Mittwoch, 23. Februar Winterwanderung Buecheggberg

Ein kalter Wintermorgen sieht um 07:30 Uhr eine Gruppe von 15 MittwöchelerInnen am BGU-Busbahnhof Süd um den Tourenleiter Pierre Huguenin versammelt. Leider kann er wegen plötzlich aufgetretener Hüftprobleme nicht selber mitmarschieren und hat deswegen seine Frau Rosemarie als Stellvertreterin mit den Kommando betraut. Pierre wird, über Natelverbindung erreichbar, im Auto die „Expedition“ überwachen.

Mit dem BGU-Bus gelangt die Gruppe nach Arch, direkt vor die „Arche“. In flottem Tempo wird dorfaufwärts marschiert, an der Kirche vorbei und dann dem Wald entlang in Richtung Kiesgrube. Es folgt die Überquerung der Autostrasse nach Bibern, dann im Wald Richtung Leuzigen, später Richtung Süden. Die Kolonne zieht sich etwas in die Länge, hinten wird sogar angehalten. Das Problem: ein Teilnehmer wird vermisst. Eine erste Suchaktion bringt nichts, der Mann bleibt verschwunden. Nach ausgiebiger Beratung wird Pierre per Natel informiert und auf die Suche geschickt und einer aus der Gruppe wird ihm behilflich sein.

Rosmarie führt die Gruppe weiter durch den verschneiten Leuzigenwald hinab ins Biberentäli; wir überqueren die Hauptstrasse und treffen auf Pierre, der uns seinen Helfer wieder übergibt. Die Suche nach dem Vermissten war erfolglos. Nun geht's im Wald ein kurzes Stück steil aufwärts in Richtung Tscheppach, doch dann südöstlich gegen Küttigkofen. Die Wintersonne scheint durch eine dünne Wolkenschicht und leuchtet über tiefverschneite Felder und Wälder. Was für ein stiller, friedlicher Wintertag; so zu wandern tut der Seele gut!

Nach halb 11 Uhr gibt es den verdienten Kaffeehalt im Restaurant Bismarck, an der Strasse ausgangs Küttigkofen. Auch Pierre ist wieder da, doch vom Vermissten immer noch keine Spur. Es wird schliesslich zum Aufbruch geblasen und der Weg über die Bahnlinie bei Krälligen unter die Füsse genommen. Wir wandern über den Altisberg und steigen dann hinunter in die Ebene der Emme. Zur grossen Freude aller trifft der Funkspruch über das Auftauchen unseres vermissten Kameraden ein; er ist bereits an unserem nächsten Etappenziel, dem Re-

staurant Emmenpark in Biberist, eingetroffen, das er auf einer etwas direkteren Route über Lohn-Ammansegg angesteuert hat. So freuen wir uns nun auf das verdiente Mittagessen, denn mittlerweile ist es 12:30 Uhr geworden. Die Menükarte ist sehr umfangreich, schliesslich sind wir weder in einer einfachen Bergbeiz noch in einer bodenständigen Jura-Wirtschaft gelandet. Nebst Krokodil- und Känguruhbraten, Haifischflossen und anderem Schnickschnack gibt es den „Knüller“: auf einem grossen Teller ein Hohrückensteak, Kartoffelgratin und Gemüse in reichlicher Menge serviert, dazu noch ein kleines Dessert, alles für 18 Schweizerfranken. Und der australische Cabernet Sauvignon passt ausgezeichnet dazu!

Am Nachmittag wird uns noch ein ganz besonderer Leckerbissen geboten: wir besuchen den in der Gegend berühmten Strahler, Mineraliensammler und Bergsteiger Paul Kaiser in seinem Haus, das er im Lauf der Jahre zu einem veritablen Kristallmuseum ausgestaltet hat. Was er im Laufe seiner unzähligen Bergtouren und Auslandsreisen an prächtigen und seltenen Mineralien gesucht, ausgegraben und zusammengetragen hat, ist zu einer riesigen Sammlung mit über 6000 Stücken geworden. Paul Kaiser berichtet auch über ausserordentliche Situationen und Erlebnisse bei einzelnen Funden, zum Beispiel: Wem ist es auf einer Skitour schon passiert, dass er sich bei einer Verschnaufpause hingezetzt hat und plötzlich spürte, dass er auf einer prächtigen Stufe von Rauchquarzen sass (Fundort Tiefengletscher)! In seiner Werkstatt im Keller reinigt Paul Kaiser seine Funde und verarbeitet sie zum Teil auch zu Schmuckstücken (Achat, Bernstein, etc.).

Die Zeit verrinnt wie im Flug; man könnte noch stundenlang dem Alpinistenstrahler zuhören und seine wunderschönen Fundstücke bestaunen.

Um 16.30 Uhr holt uns ein BGU-Kleinbus ab, wir kehren komfortabel nach Grenchen Süd zurück. Vielen Dank, lieber Pierre, du hast uns einen wunderschönen Winterwandertag geboten, verbunden mit einem Erlebnis ganz besonderer Art!

Peter von Burg

P.P.

3294 Büren
an der Aare

Gönner- und Spenderliste SAC Grenchen

Hauptsponsoren:

Ciments Vigier SA, Péry-Reuchenette
Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

BGU Busbetrieb, Grenchen
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
ETA SA, Grenchen
Fotra Gastronomie AG, Grenchen
Grütter+Willi AG, Grenchen
Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft,
Grenchen
Horisberger Optik, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Jäggi Peter, Dental-Labor, Grenchen
Miguel Pedro, Malergeschäft,
Bettlach/Lengnau
Post Apotheke Marti, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue
Rest. Anderegg Therese, Montoz

Rest. Obergrenchenberg, Schöni U.
Rest. Stierenberg, Kuhn P.+V.
Rest. Untergrenchenberg
Schilt Elektro AG, Grenchen
Schilt Franz, Leiter UBS, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Summ J.P., Dr. med., Bettlach
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Willi von Burg AG, Wein- u. Getränkehandel,
Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Edi Allemann, Grenchen - Willi Brutschin,
Grenchen - Walter Häberli, Grenchen – Marcel
und Käthi Hänzi, Grenchen - Theodor Kuhn-
Abrecht, Grenchen - Peter Lüchinger, Oberwil -
Markus Meyer, Grenchen - Max und Greti
Reist, Schnottwil - Rytz Bruno, Romanshorn -
Fred Schmid, Grenchen - Peter von Burg,
Bettlach - Othmar Wullimann, Langendorf -
Georg Zweifel, Grenchen

Spenden für die Herausgabe der Klubnachrichten auf PC 30-35-9, UBS AG, 2540 Grenchen,
zugunsten SAC Konto 364187.41 X - 272 oder PC 45-2769-4 Schw. Alpenclub, Sektion
Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Martin Schmid, Hauptstrasse 14a, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Präsident: Peter Lüchinger, Wilhof 164, 3298 Oberwil bei Büren, Telefon 032 351 25 43

Kassierin: Elsbeth Forster, Ofenacherweg 8, 2544 Bettlach, Telefon 032 645 16 43

Adressänderungen: Ursi Stämpfli, Bellevuestr. 32, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 06 75

Druck und Versand: Aare Druck AG Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.